Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PERSONALIEN

Hans Diem ist neuer Landammann von Appenzell Ausserrhoden ...

Am 13. Februar 2011 wählte der Halbkanton Appenzell Ausserrhoden den 62-jährigen Regierungsrat Hans Diem zum neuen Landammann. Diem, ein profilierter Militär- und Sicherheitspolitiker, kam im ersten Wahlgang auf 8876 Stimmen und übertraf damit das absolute Mehr deutlich. Sein Gegenkandidat Matthias Weisshaupt erzielte 7799 Stimmen. Diem schwang in 13 der 20 Ausserrhoder Gemeinden obenauf.

... und Präsident einer neuen Schweizer Regierungskonferenz

Die neue Regierungskonferenz «Militär, Zivilschutz, Feuerwehr» vereinigt die für die Belange der kantonalen Militärangelegenheiten, den Zivilschutz und die Feuerwehr zuständigen Regierungsrätinnen und Regierungsräte.

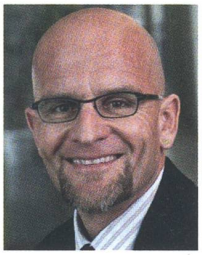
Gleichzeitig wurden die bisherige Militär- und Zivilschutzdirektorinnen und -direktorenkonferenz und die Regierungskonferenz der Feuerwehr Koordination Schweiz aufgelöst. Mit der neuen Regierungskonferenz sollen die Kräfte gebündelt und die Strukturen vereinfacht werden.

Schon bisher versammelten sich die Regierungsräte mit Zuständigkeiten für die kantonalen Militärangelegenheiten, den Zivilschutz und das Feuerwehrwesen auf gesamtschweizerischer Ebene. Die zahlreichen kantonalen Regierungsreformen der letzten Jahre führten dazu, dass die Bereiche Militär, Zivilschutz und Feuerwehr vermehrt unter eine Departementsleitung gestellt wurden. Dieser Entwicklung wird durch den Zusammenschluss der beiden Regierungskonferenzen Rechnung getragen.

Die neue Konferenz wird von Hans Diem, Appenzell Ausserrhoden, präsidiert; ins Vizepräsidium wurde Staatsrätin Jacqueline de Quattro, Waadt, gewählt. Der Vorstand setzt sich im Weiteren aus den Regierungsräten Hanspeter Gass (BS), Luigi Pedrazzini (TI), Peter Reuteler (SZ) und Yvonne Schärli-Gerig (LU) zusammen.

Der Vorstand wird im Jahre 2011 die weitere Arbeitsweise der neuen Regierungskonferenz zu konkretisieren haben; die beiden bisherigen Generalsekretäre, Hansueli Müller (MZDK) und Beat Müller (FKS), stehen ihm dabei zur Seite.

EJPD: Matthias Ramsauer neuer Generalsekretär



Der neue Generalsekretär des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) heisst Matthias Ramsauer. Der Bundesrat hat den 47-jährigen Juristen am Mittwoch gewählt. Ramsauer tritt seine neue Funktion im EJPD am 1. April 2011 an. Ramsauer ist seit November 2005 Vizedirektor und Leiter der Abteilung Radio und Fernsehen des Bundesamtes für Kommunikation (Bakom). Im Bakom ist er seit 1997 tätig.

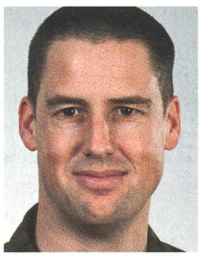
Oberstlt Georg Schmidt ist neuer Kommandant Artillerieschulen

Die Schweizer Artilleristen werden heutzutage auf einem einzigen Waffenplatz ausgebildet, nämlich in den Artillerieschulen 31 in Bière. Neuer Kommandant der Artillerieschulen ist Oberstlt Georg Schmidt, der bisherige Schulkommandant-Stellvertreter. Schmidt löst einen langjährigen Kommandanten ab: Oberst i Gst Markus Rihs.

Das Organigramm der Art S 31 führt als Chefs der Artilleriegruppen A und B Oberstlt i Gst Weber und Major i Gst Gaillard an. Führungsgehilfe des Schulkommandanten ist Hauptadj Karlen. Kommandant des Waffenplatzes Bière ist Oberst i Gst Alexandre Beau.

In der Armee 61 verfügte die mobile Artillerie noch über vier Waffenplätze: Sion (Schwere Kanonen, Schwere Haubitzen), Monte Ceneri (Schwere Kanonen) sowie Frauenfeld und Bière (Haubitzen).

Oberstlt i Gst Stefan Christen führt 24. SWISSCOY-Truppe

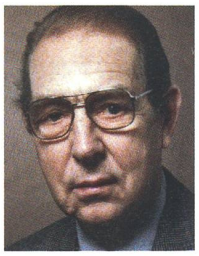


Das 24. SWISSCOY-Kontingent steht unter der Führung von Oberstlt i Gst Stefan Christen. Zuletzt war der 42-jährige Berufsoffizier an der Militärakademie der ETH Zürich tätig. Christen ist Berufsoffizier der Genie- und Rettungstruppen. In seiner Milizfunktion ist er als Generalstabsoffizier Chef Operationen im Stab der Territorialregion 2.

Den Einsatz im Kosovo tritt Oberstlt i Gst Christen gut vorbereitet an. Schon 1999 diente er als Chef Operationen in den Hilfseinsätzen in der Türkei (Izmit und Düsze). 2003 bekleidete er die gleiche Funktion als Stellvertreter im Erdbebeneinsatz in Algerien. 2009 war er wieder Chef Operationen im Katastrophenhilfe-Einsatz von Sumatra.

Zusätzlich bestand er 2008/09 die Defence Academy of the United Kingdom (Grossbritannien). In der Schweiz war er Militärischer Einsatzleiter bei der Katastrophe von Gondo (Wallis, 2000) und im Einsatz «GRISON» (Graubünden, 2002). Zum Einsatz gelangte er auch beim Feuerwehrunglück Gretzenbach (2004), beim WEF 2005 und beim Waldbrand Arbaz (2007). Oberstlt i Gst Christen ist verheiratet und hat drei Kinder. Unter Freizeit führt er an: Familie, Garten, Golf.

Zum Tod von KKdt Ernst Wyler, Kdt Flieger- und Flabtruppen



Im hohen Alter von 87 Jahren ist Korpskommandant Ernst Wyler, von 1984 bis 1986 Kommandant der FF Trp, gestorben. Wir danken KKdt Arthur Moll für die folgenden Stichworte zum Leben und zur Laufbahn von Ernst Wyler. Wyler wurde am 13. Juni 1924 geboren. Er war Bürger der Berner Gemeinde Längenbühl. Seine Lehrzeit absolvierte er bei der Firma Farner in Grenchen, was seine lebenslange Leidenschaft für die Fliegerei prägte – zivil und militärisch.

Daneben besuchte er die *Ecole Supérieur de Commerce* in Neuenburg und das Abendgymnasium Zürich. 1944 absolvierte er die RS bei der Fliegertruppe, die er bis 1986 nicht mehr verliess. Er diente in der militärischen Fliegerei vom Rekruten bis zum Korpskommandanten. Von 1946 bis 1949 arbeitete er als Cheffluglehrer und Betriebsleiter von Fluggesellschaften. Im Militär bestand er die Pilotenschule. Er trat ins Überwachungsgeschwader ein und wurde Instruktor der Fliegertruppen.

Ernst Wyler war Fluglehrer in Piloten- und Offiziersschulen und flog Propellermaschinen, Jetflugzeuge und Helikopter. Auslandjahre bestand er an der *Ecole Supérieure de Guerre Aerienne* in Paris. Eindrücklich ist auch Wylers Kommandanten- und Stabslaufbahn: Kdt Fl St 8, Gst Of, Geschw Fhr Fl Rgt 2, Kdt Fl Rgt 3, Stabschef FF Trp, Chef FF Trp, Chef Führung und Einsatz und Kdt FF Trp.